

#### Wahlmodule **Internationales Recht**

- u.a. Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht II, International Dispute Settlement, Internationales Zivilverfahrensrecht, Menschenrechte, Völkerrecht

#### Wahlmodule **Wirtschaftsrecht und Öffentliches Recht**

- u.a. Grundstrukturen des Wirtschaftsrechts, Umweltrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Insolvenzrecht, Handelsrecht<sup>1)</sup>, Subventionsrecht/Vergaberecht, Moot-Court

#### Wahlmodule **Steuerrecht**

- u.a. Grundzüge der Unternehmensbesteuerung<sup>2)</sup>, Steuerrecht II- IV, Internationale Unternehmensbesteuerung

#### Wahlmodule **Ökonomie**

- u.a. Buchführung, Marketing, Produktion und Logistik, Öffentliche Wirtschaft, Wirtschaftsprüfung

#### **Praktikerseminare**

Lernen Sie Ihre Arbeitgeber von morgen kennen! Praktikerseminare geben Einblicke in die Tätigkeitsfelder der Praxis. Dazu stellen Praktiker Aufgaben, die Sie thematisch in kleinen Gruppen ausarbeiten und im Anschluss präsentieren. Bei uns unterrichten Vertreter von namhaften Unternehmen, Kanzleien oder Behörden: CMS Hasche Sigle, Deutsche Bundesbank, Freshfields, KPMG, Linklaters oder PwC, um nur ein paar Beispiele aufzuführen.

#### **Master-Arbeit**

Die Master-Arbeit sollte zu Beginn des zweiten Semesters begonnen und dann studienbegleitend bis Ende des Semesters verfasst werden. Der Umfang sollte 60.000 Zeichen/40 Seiten nicht überschreiten.

#### **Besonderheiten**

Ein Studienaufenthalt in Chongqing, **China**, wird jeweils im Wintersemester angeboten. Der DAAD vergibt dafür Vollstipendien (Aufenthaltszuschuss plus Reisekosten).

Studienleistungen, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht werden, können anerkannt werden (Brückenmodule III).

Die mit <sup>1)</sup> gekennzeichneten Module können nicht von Rechtswissenschaftlern mit deutschem Abschluss / Studium eingebracht werden.

Die mit <sup>2)</sup> gekennzeichneten Module können nicht von Wirtschaftswissenschaftlern mit deutschem Abschluss / Studium eingebracht werden.

#### **Berufsfelder**

Der Studiengang qualifiziert u.a. für folgende Berufsfelder:

- Rechtsanwaltskanzlei, Wirtschafts- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Industrie und Handelsunternehmen, Finanzdienstleistung, europäische und internationale Organisationen sowie die öffentliche Verwaltung.

#### **Unsere Studierenden sind überzeugt**

„Die Möglichkeit schon während des Studiums Leistungspunkte für einen zweiten, in der Wirtschaft sehr anerkannten Abschluss zu sammeln, kommt meinen Vorstellungen eines effektiven Studiums sehr entgegen. Außerdem kann ich schon jetzt praktische Erfahrung sowie Kontakte zu zukünftigen Arbeitgebern sammeln.“

(L. Jachmann, LL.M.oec.-Studentin im Doppelstudium seit WS 14/15)

„Schon als Student haben mir die praxisorientierten Vorlesungen und Kleingruppenseminare des LL.M. in Halle besonders zugesagt. Ich fühle mich dem Studiengang so verbunden, dass ich jetzt selbst als Praktiker Veranstaltungen im Studiengang Wirtschaftsrecht anleite.“

(Dr. Volk, LL.M.oec., Alumnus, aktuell bei der Bundesbank)

„Gerne nehmen wir bei KPMG Bewerbungen von Absolventen des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht entgegen. Durch Praktikerseminare in diesem Studiengang konnten wir uns aus fachlicher Sicht bereits von der fundierten Ausbildung der Studierenden überzeugen.“

(S. Dietrich, LL.M.oec., Alumna, aktuell bei der KPMG AG in Leipzig)

#### **Die Direktoren des Instituts für Wirtschaftsrecht**

Prof. Dr. Christian Tietje, LL.M.

Prof. Dr. Gerhard Kraft

Prof. Dr. Christoph Kumpan, LL.M.

#### **Fachstudienberatung**

Institut für Wirtschaftsrecht

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universitätsplatz 5 (Juridicum), Raum 3.06

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 / 55 23 -186 oder -149

E-Mail: ecohal@jura.uni-halle.de

Stand 03/2016



Ein Video zum Studiengang können Sie durch Scan des QR-Codes abrufen

<http://studiengang.wirtschaftsrecht.uni-halle.de>



**Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law – LL.M.oec.**

**Postgradualer Master-Studiengang mit 60 LP**



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

## Charakteristik und Ziele des Studiengangs Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law mit 60 LP

(Akkreditiert bis 2021)

Der Studiengang Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law soll jährlich maximal 50 motivierten AbsolventInnen bzw. Studierenden der Rechts-, Wirtschafts- und Politikwissenschaft mit überdurchschnittlichen Leistungen nach oder auch schon während des Studiums (Doppelstudium) die Möglichkeit geben, das Wirtschaftsrecht in den wesentlichen Grundstrukturen, Methoden und in all seinen Hauptbereichen kennen zu lernen.

Dabei ist ein wesentlicher Aspekt die internationale Offenheit des wirtschaftsrechtlichen Studiums in Halle. Studierende zahlreicher Nationalitäten lernen miteinander für den gleichen Abschluss und unter gleichen Anforderungen und bereichern den interkulturellen wissenschaftlichen Diskurs. Sprachkenntnisse können im Rahmen von fremdsprachigen Lehrveranstaltungen ausländischer Gastprofessoren sowie innerhalb eines möglichen integrierten Auslandsstudiums perfektioniert werden (ein einsemestriger Studienaufenthalt in China wird angeboten).

Zielgruppe sind AbsolventInnen mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss in den Fächern Rechts-, Wirtschafts- oder Politikwissenschaften sowie Studierende mit herausragenden Leistungen in den genannten Fächern (als Doppelstudium). Das Studium kann auch berufsbegleitend ausgeübt werden.

### Studienabschluss

LL.M.oec. („Master Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law“)

### Regelstudienzeit

2 Semester

### Studienbeginn

Wintersemester, Sommersemester

### Zulassungsvoraussetzungen

- AbsolventInnen der **Rechtswissenschaft**, die in der ersten juristischen (Staats-)Prüfung oder einem Master-Abschluss mindestens neun Punkten („vollbefriedigend“) erzielt haben.
- Studierende der **Rechtswissenschaft**, die in der Zwischenprüfung, einem Bachelorabschluss oder in drei Übungs-scheinen einen Notendurchschnitt von mindestens neun Punkten vorweisen können (vorläufige Zulassung).

- AbsolventInnen der **Rechts-, Wirtschafts- oder Politikwissenschaft**, die in der Diplom-Prüfung/dem Master-Abschluss bzw. Bachelor-Abschluss (240 ECTS) einer deutschen Hochschule das Prädikat „Gut“ erzielt haben.
- Master-Studierende der **Wirtschafts- oder Politikwissenschaft**, wenn sie im grundständigen Bachelorabschluss (mind. 180 ECTS) die Note „Gut“ vorweisen können.
- AbsolventInnen bzw. Studierende der genannten Fachrichtungen, die einen gleichwertigen Abschluss aus dem Ausland oder gleichwertige ausländischen Studienleistungen vorweisen können.
- Bewerber, die einen **Doktorgrad** der Rechte, der Wirtschafts- oder Politikwissenschaft mit mindestens dem Prädikat „**magna cum laude**“ oder einen gleichwertigen akademischen Grad erworben haben.

Bei Unterschreiten einer oder mehrerer Leistungen ist, falls die Kapazität nicht erschöpft ist, eine Aufnahmeprüfung möglich.

### Bewerbung

Bitte stellen Sie einen Antrag über das Online-Bewerbungsportal und richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Institut für Wirtschaftsrecht.

Einzureichen sind:

- der ausgedruckte Antrag des Online-Bewerberportals,
- der Zulassungsantrag (zum Download siehe Homepage),
- ein Lebenslauf mit Passbild,
- eine Begründung für die Wahl des Studiengangs,
- das Abiturzeugnis (in beglaubigter Abschrift),
- Nachweise über bisher erbrachte Studienleistungen/ Zeugnisse sowie Sprachnachweise Englisch (Unicert, Abitur, Auslandsaufenthalt o.ä.) oder einer anderen wirtschaftsrelevanten Sprache (in beglaubigter Abschrift).

Die Bewerbung erfolgt zum Wintersemester bis 15.7., zum Sommersemester bis 15.1.

### Kosten

Die Studiengebühren betragen 500 Euro pro Semester. Im Doppelstudium (grundlegendes Studium und Zusatzstudium Wirtschaftsrecht) fallen bis zum Abschluss des grundlegenden Studiums keine Studiengebühren an.

Doktoranden, Referendare und wissenschaftliche Mitarbeiter können von der Zahlung der Studiengebühr für bis zu zwei Semester befreit werden.

### Struktur des Studiums

Der Studiengang Wirtschaftsrecht ist ein Ein-Fach-Master-Programm im Umfang von 60 Leistungspunkten. Das Curriculum setzt sich zusammen aus:

- Brückenmodule Rechts- bzw. Wirtschaftswissenschaften I,
- Brückenmodule Rechts- bzw. Wirtschaftswissenschaften II,
- Brückenmodule III (optional),
- Wahlmodule,
- Praktikerseminare,
- Master-Arbeit.

Die Brückenmodule „Rechtswissenschaften“ gehören zum Wahlpflichtbereich für Wirtschafts- und Politikwissenschaftler. Die Brückenmodule „Wirtschaftswissenschaften“ gehören zum Wahlpflichtbereich für Rechts- und Politikwissenschaftler.

### Studieninhalt (Überblick)

#### Brückenmodule **Rechtswissenschaften I**

- Unternehmensgrundlagen<sup>1)</sup>, Unternehmen und Wettbewerb Europarecht<sup>1)</sup>, Internationales Wirtschaftsrecht

#### Brückenmodule **Wirtschaftswissenschaften I**

- Bilanzierung<sup>2)</sup>, Investition und Finanzierung<sup>2)</sup>, Makroökonomik I<sup>2)</sup>, Mikroökonomik I<sup>2)</sup>

#### Brückenmodule **Rechtswissenschaften II**

- Grundlagen des juristischen Denkens<sup>1)</sup>, Internationales Privatrecht I, Recht gegen unlauteren Wettbewerb, Wirtschaftsrelevante Gebiete des Strafrechts I und II, Wirtschaftskriminologie, Öffentliches Wirtschaftsrecht I und II, Steuerrecht I

#### Brückenmodule **Wirtschaftswissenschaften II**

- Grundlagen der BWL<sup>2)</sup>, Interne Unternehmensrechnung<sup>2)</sup>, Personalwirtschaft und Organisation<sup>2)</sup>, Grundlagen der VWL<sup>2)</sup>, Wirtschaftspolitik<sup>2)</sup>, Angewandte Ökonomik<sup>2)</sup>

#### Brückenmodule **III**

- Leistungen, die im Ausland erbracht werden, können Brückenmodule I und II sowie die Wahlmodule ersetzen.

Law School/Institut für Wirtschaftsrecht

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät